

Frühzeitige Schätzungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus energetischer Nutzung

# Im Jahr 2014 sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der EU gegenüber 2013 schätzungsweise um 5% zurückgegangen

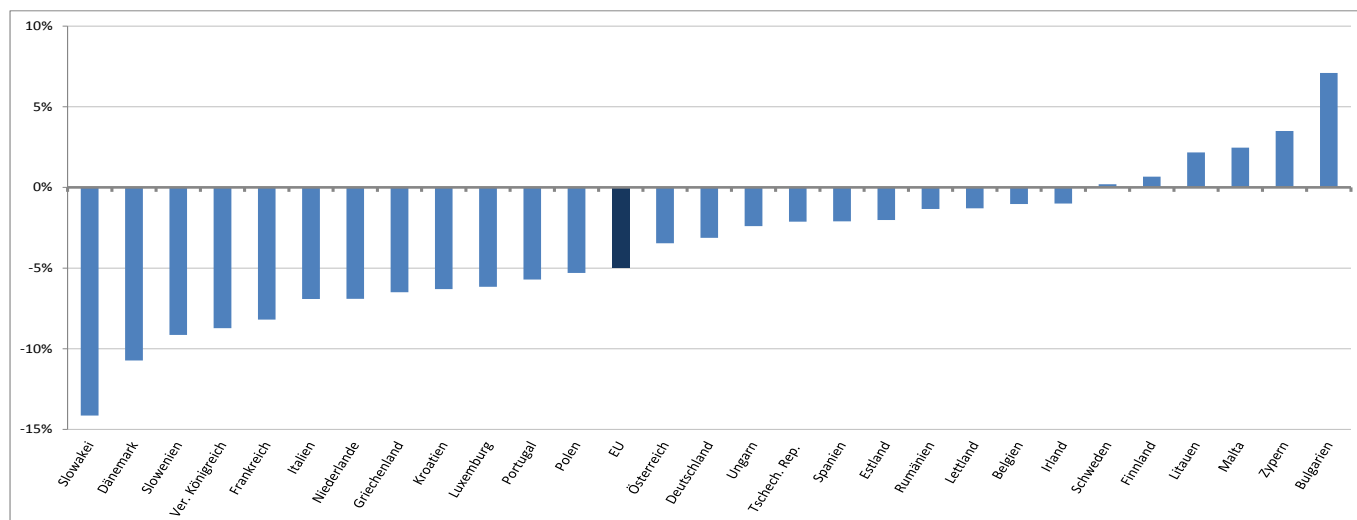
Eurostat schätzt, dass die Kohlendioxidemissionen (CO<sub>2</sub>-Emissionen) aus der Verbrennung fossiler Energieträger<sup>1</sup> in der **Europäischen Union** (EU) im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 5,0% gesunken sind. CO<sub>2</sub>-Emissionen tragen wesentlich zur globalen Erwärmung bei und machen rund 80% der gesamten EU-Treibhausgasemissionen aus. Sie werden von etlichen Faktoren, wie beispielsweise klimatischen Bedingungen, wirtschaftlichem Wachstum, der Bevölkerungsgröße sowie Verkehrs- und Industrieaktivitäten<sup>2</sup>, beeinflusst. Verschiedene Energieeffizienz-Initiativen der EU haben zum Ziel, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen zu verringern. Es ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass Einfuhren und Ausfuhren von Energieprodukten eine Auswirkung auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Landes haben, in dem fossile Energieträger verbrannt werden: wird beispielsweise Kohle importiert, folgt daraus ein Anstieg der Emissionen. Hingegen hat die Einfuhr von Elektrizität keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Emissionen des einführenden Landes, da die Emissionen im ausführenden Land verzeichnet werden, in dem die Elektrizität produziert wurde.

Diese Informationen zu den frühzeitigen Schätzungen<sup>3</sup> der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus energetischer Nutzung für das Jahr 2014 werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

## Stärkste Rückgänge der CO<sub>2</sub> Emissionen in der Slowakei und in Dänemark

Nach Schätzungen von Eurostat verringerten sich die CO<sub>2</sub> Emissionen im Jahr 2014 in nahezu allen EU-Mitgliedstaaten, außer in **Bulgarien** (+7,1%), **Zypern** (+3,5%), **Malta** (+2,5%), **Litauen** (+2,2%), **Finnland** (+0,7%) und **Schweden** (+0,2%). Die stärksten Rückgänge wurden in der **Slowakei** (-14,1%) und **Dänemark** (-10,7%) verzeichnet, gefolgt von **Slowenien** (-9,1%), dem **Vereinigten Königreich** (-8,7%) und **Frankreich** (-8,2%).

Veränderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, 2014/2013 (Schätzung für 2014)



## CO<sub>2</sub>-Emissionen aus energetischer Nutzung<sup>1</sup>

	in 1000 Tonnen CO <sub>2</sub>		Veränderung 2014/2013	
	2013*	2014 Schätzung	in absoluten Werten (1000 Tonnen CO <sub>2</sub> )	in %
<b>EU</b>	<b>3 350 986</b>	<b>3 183 593</b>	<b>-167 392</b>	<b>-5,0%</b>
Belgien	90 508	89 580	-928	-1,0%
Bulgarien	40 720	43 610	2 890	7,1%
Tschech. Rep.	93 057	91 083	-1 974	-2,1%
Dänemark	38 166	34 073	-4 093	-10,7%
Deutschland	768 408	744 419	-23 990	-3,1%
Estland	19 635	19 237	-397	-2,0%
Irland**	35 087	34 736	-352	-1,0%
Griechenland	76 009	71 104	-4 905	-6,5%
Spanien	229 666	224 915	-4 751	-2,1%
Frankreich	337 788	310 109	-27 679	-8,2%
Kroatien	16 004	14 996	-1 008	-6,3%
Italien	353 643	329 171	-24 472	-6,9%
Zypern	5 204	5 387	184	3,5%
Lettland	6 108	6 028	-79	-1,3%
Litauen	10 738	10 971	233	2,2%
Luxemburg	9 582	8 992	-589	-6,2%
Ungarn	39 173	38 233	-940	-2,4%
Malta	2 419	2 479	60	2,5%
Niederlande	152 423	141 896	-10 527	-6,9%
Österreich	51 765	49 976	-1 790	-3,5%
Polen	301 593	285 616	-15 978	-5,3%
Portugal	44 671	42 121	-2 550	-5,7%
Rumänien	63 745	62 893	-852	-1,3%
Slowenien	14 128	12 837	-1 291	-9,1%
Slowakei	27 564	23 666	-3 898	-14,1%
Finnland	45 437	45 739	303	0,7%
Schweden	41 155	41 236	80	0,2%
Ver. Königreich	436 589	398 489	-38 100	-8,7%

\* Vorläufige von den Mitgliedstaaten unmittelbar übermittelte Daten.

\*\* Beinhaltet einige Schätzungen von Eurostat.

1. CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Verbrennung nicht erneuerbarer Abfälle werden nicht berücksichtigt.
2. Weitere Informationen finden sich in einem „Statistics Explained“-Artikel auf der Eurostat-Webseite:  
[http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Climate\\_change\\_-\\_driving\\_forces](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Climate_change_-_driving_forces)
3. Diese frühzeitige Schätzungen basieren auf monatlichen Energiestatistiken. Weitere Informationen zur Berechnungsmethode frühzeitiger Schätzungen von CO<sub>2</sub>-Emissionen stehen auf der Eurostat-Webseite zur Verfügung:  
<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/38154/43500/MethodCO2.pdf/1a4da156-c65b-4c3a-b2fd-c80061d2aec8>

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


**Vincent BOURGAIIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

Erstellung der Daten:

**Michael GOLL**  
Tel. +352-4301-32782  
[michael.goll@ec.europa.eu](mailto:michael.goll@ec.europa.eu)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medianfragen:** Eurostat media support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)